

Ed. Hölzels Verlag in Wien IV/2,  
Luisengasse 5.

Ⓜ Soeben erschien:

**Description  
des tableaux d'enseignement  
d'Ed. Hoelzel**

à l'usage des écoles  
par

**Lucien Génin et Joseph Schamanek.**

(Méthode d'enseignement intuitif.)

**Deuxième édition.**

revue et augmentée.

8°. 92 pages.

Preis kart. 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$  ord.

Rabatt 25 $\frac{0}{10}$ . Bar 11/10.

Welch günstige Aufnahme dieses vorzügliche Werkchen in Lehrerkreisen gefunden hat, beweist am besten der Umstand, dass die erste in einer aussergewöhnlichen Höhe gedruckte Auflage in kaum zwei Jahren vollständig vergriffen war. Diese neue 2. Auflage bringt als wertvolle Ergänzung die Beschreibung der drei neuen Hölzelschen Wandbilder: Der Hafen, der Hausbau und das Berg- u. Hüttenwerk. Eine weitere hochwillkommene Zugabe hat das Buch auch dadurch erfahren, dass die Verfasser zum Zwecke der Übertragung der Descriptions in Conversations, dieser neuen Auflage eine Sammlung der hauptsächlichsten in Betracht kommenden Fragestellungen in einer dem Schüler leicht verständlichen Form beigegeben haben. Wie ich bereits bei dem erstmaligen Erscheinen der Description bemerkte, ist dieses Büchlein besonders für jene Anstalten geschrieben, in denen dem Schüler die ersten Elemente der französischen Sprache beigebracht worden sind, also insbesondere für Bürgerschulen und Lehrerbildungsanstalten, die unteren Klassen der Mittelschulen, für Handelsschulen, für Privatanstalten und französische Sprachschulen.

Sollen in diesen Schulen die Hölzelschen Wandbilder mit richtigem Erfolge verwendet werden, so ist es wünschenswert, dass dieses Büchlein in den Händen der Schüler sich befinde, da dadurch dem französischen Sprachlehrer die Arbeit des oftmaligen Aufschreibens erspart bleibt und er auf diese Weise genug Zeit findet, das Vorgelegte allseitig und gründlich zu behandeln.

Ich ersuche auch für diese neue, wesentlich vermehrte Auflage um Ihre tätige Verwendung und bitte Sie, sich bei Bedarf des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Wien, im Oktober 1904.

Ed. Hölzels Verlag.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.  
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓜ Soeben erschienen in der „Collection Otto Janke“ —

Bitte bestellen Sie reichlich à condition

da **Massen-Absatz**

von

# H. Sienkiewicz, Sintflut

Histor. Roman. 2  $\text{M}$  ord., 1  $\text{M}$  40  $\text{S}$  netto, 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$  bar und 11/10.

Der unvergleichliche Schlachtenschilderer behandelt im zweiten Romane seiner historischen Trilogie, in der „Sintflut“, den Krieg Polens mit den Schweden. Diese Nordländer hatten beinahe das ganze Polenreich überflutet, jeglicher Widerstand schien vergeblich, und man machte sich schon mit dem Gedanken an die Fremdenherrschaft vertraut. — Da sollte die schwedische Sintflut an den Mauern Czenstochaus, dem berühmten polnischen Wallfahrtsorte, einen Damm finden, an dem die fremden Heerschaaren zerschellten.

Das von den Paulinermönchen in Verteidigungszustand gesetzte Kloster auf Jasna Góra — Lichtberg — bei Czenstochau ragte wie ein erratischer Felsblock aus der allgemeinen Flut und widerstand der Brandung, dass die schwedischen Wogen zurückstauten. — Die Kämpfe um Czenstochau, an denen die Hauptpersonen des Romans einen hervorragenden Anteil nehmen, sind mit wahrhaft homerischer Epik geschildert und bilden gleichzeitig den Höhepunkt der historischen Handlung.

Broschierte und gebundene Exemplare sind bei allen Barsortimenten vorrätig!

Berlin, Oktober 1904.

Otto Janke.

Soeben ist erschienen:

## Der Parademarsch

Eine ärztliche Betrachtung

von

Dr. Franz Thalwitzer.

Vornehm ausgestattet; Preis 75  $\text{S}$  ord., 50  $\text{S}$  no., 40  $\text{S}$  bar.

 **Über 500 Tageszeitungen** 

brachten

lange Referate

über diese rein objektiv gehaltene

### Aufsehen erregende Arbeit

schon vor Erscheinen der Broschüre, und jetzt nach Erscheinen wird in den beteiligten Kreisen eine

 **leidenschaftliche Debatte** 

pro und contra stattfinden! Ich bitte also, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Dresden-A. 9.

Paul Alicke.